Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen

am Sonntag, 08.11.26, 10:30 Uhr

In den Nächten vereinzelt Frost und gebietsweise Nebel.

Wetter- und Warnlage:
Der Hochdruckeinfluss schwächt sich allmählich ab. Schwache Tiefausläufer gestalten das Wetter bewölkt und zeitweise leicht unbeständig.

FROST/GLÄTTE:
In den Nächten zum Montag und Dienstag im Bergland lokal leichter Frost um -1 Grad.
Im Bergland und bei längeren Auflockerungen vereinzelt Glätte durch geringen Reifansatz vor allem auf Brücken nicht ausgeschlossen.

NEBEL:
In den kommenden Nächten gebietsweise dichter und zäher Nebel, mit örtlich hoher Wahrscheinlichkeit für Sichtweiten unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Hessen

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Vor allem bei einzelnen Auflockerungen oder im Bergland, bei negativen Temperaturen in Bodennähe und vor allem auf Brücken Glätte durch geringen Reifansatz gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Hessen

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit
Verbreitung: vereinzelt

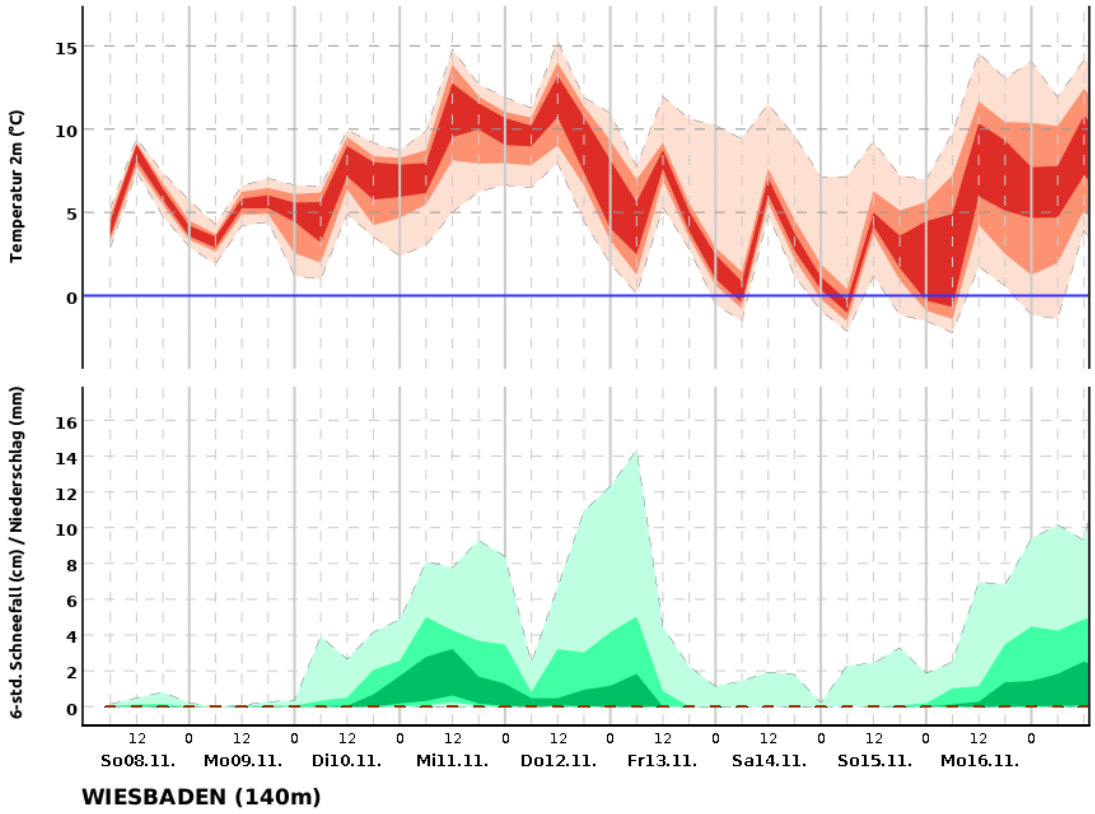
Besonderheiten: Vor allem bei einzelnen Auflockerungen oder im Bergland, bei negativen Temperaturen in Bodennähe und vor allem auf Brücken Glätte durch geringen Reifansatz oder durch gefrierende Nebelnässe gering wahrscheinlich.

Warnlage Mittelfrist:
FROST:
In der Nacht zum Mittwoch in höheren Lagen leichter Frost möglich.

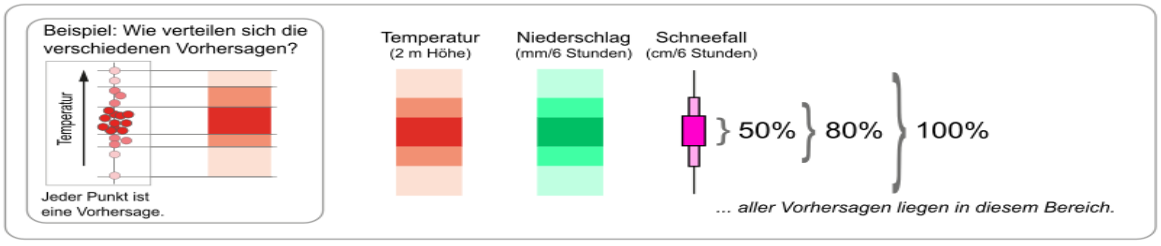
NEBEL:
Dienstagmorgen und teils bis über die Mittagsstunden anhaltender dichter, teils zäher Nebel.
In der Nacht zum Mittwoch örtlich Nebel, vor allem im Norden.

WIND:
Am Mittwoch tagsüber in exponierten Hochlagen vereinzelt Windböen aus Südwest gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ts